

Rezensionen von Buchtips.net

John von Düffel: Vom Wasser

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-423-12799-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,25 Euro (Stand: 29. April 2025)

Auf der "Missgunst", einem Grundstück zwischen Orpe und Diemel, liegt die Papierfabrik. Sie ist seit Generationen im Familienbesitz. Zwischen aufblitzenden Gedanken an Rudern, Forellenfischen und an das Schwimmtraining eines jungen Mannes taucht ihre Geschichte immer wieder auf. Kindheitserinnerungen an den Harkenmann, der angeblich im Wasser lauert, und Erzählungen über die Groß- und Urgroßeltern zeichnen kurz und lebendig das Bild des Familienclans. Im Zweiten Weltkrieg musste ausgerechnet der stets belächelte gehbehinderte Großvater des Erzählers die Fabrik übernehmen. Seine couragierte Frau sorgte damals dafür, dass französische Fremdarbeiter genug zu essen bekamen. Der Dank der Nachbarn war ihr gewiss: sie wurde heimlich "das Franzosenliebchen" genannt. Dem Enkel bleibt außer Erinnerungsbildern nur ein Besuch im nun unbewohnten Familiensitz, der für einen Ausbau der Fabrik abgerissen werden wird.

Von Düffels Bilder und seine Beschreibungen von Stimmungen und Gerüchen bleiben dem Leser lange gegenwärtig: das beiläufige Rudern eines Bootes, das Spiel des Lichts auf der Haut einer frisch gefangenen Forelle. Manch merkwürdige Familientradition, wie die, den gefangenen Fisch grundsätzlich an andere zu verschenken, erschließt sich erst im Rückblick. Als Familiensaga beinahe zu knapp, verändert das Buch tatsächlich das Gefühl für Wasser.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[30. August 2006]